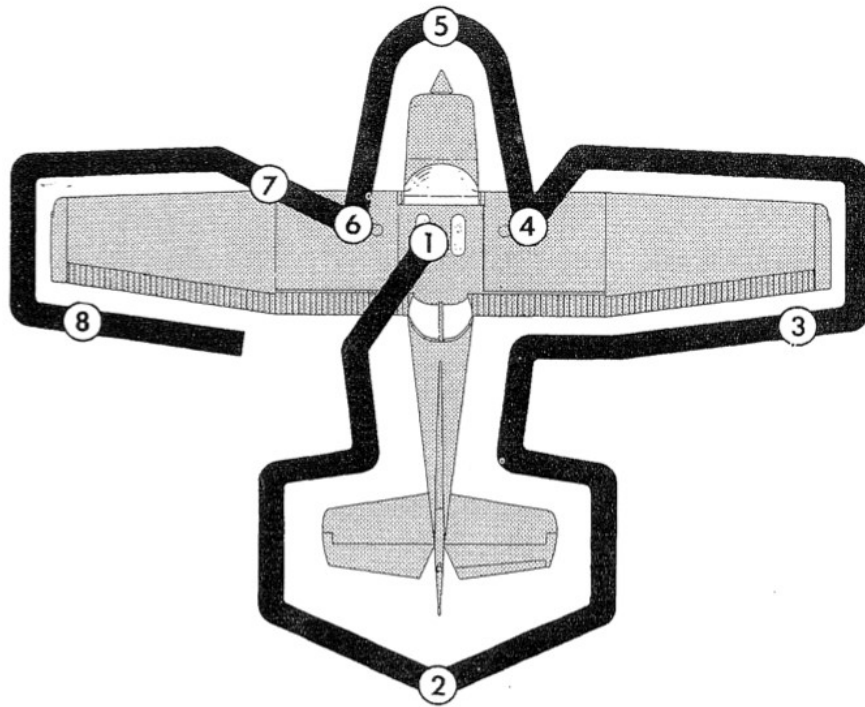


VORFLUGKONTROLLE C172P, D-ELPH

äußere Sichtprüfung



Während des Rundgangs das Flugzeug nach Sicht auf seinen allgemeinen Zustand prüfen. Das Flugzeug sollte in der normalen Bodenlage abgestellt sein um eine korrekte Entnahme der Kraftstoffproben zu ermöglichen. Bei kaltem Wetter selbst kleine Ansammlungen von Schnee, Eis oder Raureif an den Flügeln, Flossen und Rudern entfernen. Außerdem sicherstellen, dass die Ruder innen weder Eis noch Fremdkörper enthalten. Ist ein Nachtflug geplant, alle Beleuchtungen prüfen und sicherstellen, dass eine funktionsfähige Taschenlampe vorhanden ist.

Vorsicht

Beim Einschalten des Hauptschalters oder bei Verwendung einer Fremdstromquelle sowie beim Durchdrehen des Propellers von Hand ist so vorzugehen, als sei der Zündschalter eingeschaltet – Propellerbereich ständig freihalten!

VORFLUGKONTROLLE C172P, D-ELPH

1. Kabine:

- Flughandbuch, Bordbuch, Papiere und Dokumente prüfen
- Ruderverriegelung entfernen, Zündschalter – AUS, Gemisch – ARM,
- Hauptschalter EIN, Kraftstoffvorratsanzeigen prüfen (L Low Fuel R)
- Avionik Hauptschalter EIN, Lüftungsgebläse prüfen, Hauptschalter AUS
- Notventil für statischen Druck ZU, Tankwahlschalter BEIDE
- Gepäckraumtür verriegeln

2.

- Heckverankerung lösen
- Steuerflächen, Scharniere und Trimmung auf Leichtgängigkeit und festen Sitz prüfen
- Antennen auf Zustand und festen Sitz prüfen

3.

- Landeklappen, Querruder und Randbogen auf Zustand und festen Sitz prüfen

4.

- Flügelverankerung lösen
- Hauptfahrwerksreifen auf richtigen Druck, Profil und Rutschmarkierung prüfen
- Radverkleidung auf festen Sitz prüfen
- Kraftstoffschnellablassventil (1x): Vor jedem Flug und nach jedem Auftanken eine Kraftstoffprobe aus jedem Kraftstoffsumpf entnehmen und auf Wasser, Verunreinigungen sowie richtige Oktanzahl prüfen
- Kraftstoffmenge sichtmäßig prüfen, Tankdeckel ZU, Belüftungsöffnung FREI

5.

- Kraftstoffschnellablassventil (1x): Vor jedem Flug und nach jedem Auftanken eine Kraftstoffprobe aus jedem Kraftstoffsumpf entnehmen und auf Wasser, Verunreinigungen sowie richtige Oktanzahl prüfen
- Ölstand prüfen. Motor nicht unter 5 qts betreiben. Für längere Flüge auf 7 qts auffüllen!
- Lufteinlässe und Motorraum FREI
- Propeller und Spinner auf Zustand und festen Sitz prüfen
- Luftfilter auf Blockierung durch Staub und andere Fremdkörper prüfen
- Bugradfederbein, Radverkleidung und Reifen auf richtigen Druck bzw. Zustand prüfen
- Öffnung des statischen Drucks an der linken Rumpfsseite auf Verstopfung prüfen

6.

- Kraftstoffschnellablassventil (1x): Vor jedem Flug und nach jedem Auftanken eine Kraftstoffprobe aus jedem Kraftstoffsumpf entnehmen und auf Wasser, Verunreinigungen sowie richtige Oktanzahl prüfen
- Hauptfahrwerksreifen auf richtigen Druck, Profil und Rutschmarkierung prüfen
- Radverkleidung auf festen Sitz prüfen
- Kraftstoffmenge sichtmäßig prüfen, Tankdeckel ZU, Belüftungsöffnung FREI

7.

- Tankbelüftungsöffnung FREI
- Pitotrohrabdeckung entfernen und auf Fremdkörper prüfen
- Überziehwarnungsöffnung FREI und System funktionsfähig
- Flügelverankerung lösen
- Lande- und Rollscheinwerfer auf Zustand und Sauberkeit prüfen

8.

- Landeklappen, Querruder und Randbogen auf Zustand und festen Sitz prüfen